

KLASSIK IM KLINIKUM

wird in Zusammenarbeit mit dem Verein „Klassik in der Klinik e.V.“ aus Hannover veranstaltet. 2009 von dem Kontrabassisten Manfred Günther gegründet, fördert der Verein professionell ausgebildete junge Musiker*innen. Dafür konzertieren sie in sozialen Einrichtungen.

Im Jahr 2012 erhielt Manfred Günther von der Landesregierung Niedersachsen einen 1. Preis bei „Engagiert - der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“.

ZEIT UND ORT

alle zwei Monate, jeweils der erste Mittwoch des Monats

19:00 Uhr

Andachtsraum der Klinikseelsorge im Bettenhaus 2
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Die Veranstaltung wird über das TV-Programm 34 kostenfrei übertragen. Ein Kopfhörer ist erforderlich.

Spenden sind herzlich willkommen!

Spendenkonto „Klassik in der Klinik e.V.“
Sparkasse Hannover
IBAN: DE89 2505 0180 0900 4123 48

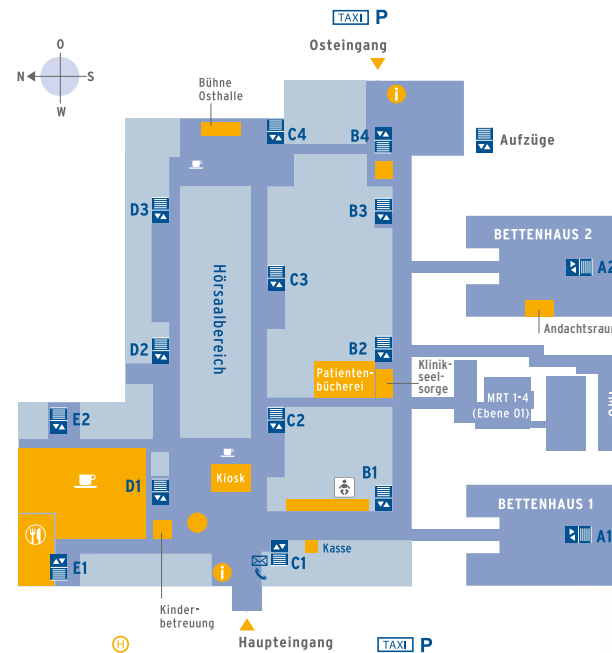
Klassik
in der Klinik e.V.

www.klassikinderklinik.de

KONTAKT

Kultur im Klinikum, Insa Wendt
Telefon 0551/39-61021
kultur@med.uni-goettingen.de

SO FINDEN SIE UNS



UNIVERSITÄTSKLINIKUM GÖTTINGEN ROBERT-KOCH-STRASSE 40, 37075 GÖTTINGEN

Den Andachtsraum der Klinikseelsorge finden Sie auf der Ebene 0 im Durchgang zum Bettenhaus II.

Mit den Buslinien 21/22, 23, 33 und 41/42 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, www.umg.eu

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG

KLASSIK IM KLINIKUM

Klassik im Klinikum

PROGRAMM 2025

Andachtsraum
der Klinikseelsorge



**MITTWOCH,
5. FEBRUAR
19:00 UHR**

**Mariia Niemets (Violine)
und Vitalii Maranchuk
(Klavier)**

Joseph Haydn
Sonate in G-Dur, 1. Satz

Johannes Brahms
Ungarischer Tanz No. 6

Sergej Rachmaninow
*2. Klavierkonzert op. 18 in c-moll:
Adagio*

Claude Debussy
Clair de Lune

Claude Francois
My Way

Consuelo Velázquez
Besame Mucho ... und andere

Mariia Niemets, geb. in der Ukraine, begann mit fünf Jahren mit dem Violinspiel. Sie spielt in zahlreichen Orchestern und ist mehrfache Preisträgerin von Musikwettbewerben.

Vitalii Maranchuk, geb. in der Ukraine, spielte unter anderem in einer Ethno-Fusion Band und schrieb Bearbeitungen ukrainischer Lieder. Er tritt als gefragter Solist in verschiedenen Formationen auf.

Beide studierten an der Lwiwe Musikhochschule in der Ukraine, später als Gaststudierende an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.



**MITTWOCH, 2. APRIL
19:00 UHR**

**Lev Kucher und
Damjan Saramandic
(Violoncelli)**

Friedrich August Kummer
*Duo für zwei Violoncelli in C-Dur,
op. 22*

Franz Schubert
Ave Marie

Joseph Haydn
Duo in C-Dur für zwei Violoncelli

Luigi Boccherini
*Sonate in C-Dur, Suite op. 16 für
zwei Violoncelli*

**Johann Sebastian Bach/
Charles Gounod**
Ave Maria

Jean-Baptiste Barrière
Sonate für zwei Celli in G-Dur, No. 4

Lev Kucher, geb. in Usbekistan, begann seine musikalische Ausbildung mit sechs Jahren und studierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Leonid Gorokhov.

Damjan Saramandic, geb. in Serbien, erhielt mit elf Jahren den 1. Preis im Musikwettbewerb der Jugoslawischen Republik. Er studierte ebenfalls in Hannover bei Prof. Leonid Gorokhov.

Beide brillierten bereits mehrfach bei internationalen Wettbewerben.



**MITTWOCH, 4. JUNI
19:00 UHR**

**Nico Gutu (Akkordeon)
und Marcus Sundermeyer
(Violoncello)**

Marguerite Monnot
Hymne à l'amour

Nico Gutu
Moldomania

Joseph Kosma
Autumn Leaves

Camille Saint-Saëns
Le Cygne

Astor Piazzolla
Libertango ... und andere

Nico Gutu ist ein international gefragter Solist. Im Alter von sechs Jahren entdeckte er seine Liebe zum Akkordeon. Neben dem klassischen Studium in Deutschland, Italien und Frankreich begann er 2019 ein Studium für Jazz an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Marcus Sundermeyer studierte Cello sowie Musik und Theater mit den Nebenfächern Klavier, Dirigieren und Gesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Neben seiner umfangreichen Tätigkeit als Cellist ist er Leiter des Sinfonieorchesters der Universität Hannover.

**MITTWOCH, 6. AUGUST
19:00 UHR**

**Tymofii Dei (Flöte)
und Pavlo Pakshyn
(Gitarre)**

Carl Phillip Emanuel Bach
Hamburger Sonate in G-Dur Wq 133

**Wolfgang Amadeus
Mozart**

Sonate Nr. 11 A-Dur KV 331 (300i)

Roberto Di Marino
Suite Nr. III

Astor Piazzolla
Histoire du Tango

Tymofii Dei, geb. 1994 in der Ukraine, begann mit sieben Jahren Flöte zu spielen. Er studierte bis 2018 in der Ukraine und anschließend an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.



Pavlo Pakshyn, geb. in der Ukraine, begann mit elf Jahren Gitarre zu spielen. Er gewann mehrere internationale Wettbewerbe und schloss sein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover im Jahr 2019 mit einem Bachelor ab. Er ist gefragter Solist und konzertiert regelmäßig in verschiedenen Ensembles.

Beide sind gefragte Solisten und Ensemblemusiker.



**MITTWOCH,
8. OKTOBER
19:00 UHR**

**Serra Tavsanlı
(Solopiano)**

**„Mit Bach in die
Gegenwart“**

**Wilhelm Kempff/
Johann Sebastian Bach**
*„Siciliana“ aus der 2. Flötensonate
BWV 1031*

**Felix Mendelssohn
Bartholdy**
*aus Lieder ohne Worte, mehrere
Stücke*

Johann Sebastian Bach
*aus Das Wohltemperierte Klavier,
Band 1, Präludium a-moll*

Fanny Hensel
Klavierstück in f-moll

Sofia Gubaidulina
Chaconne ... und andere

Serra Tavsanlı, geb. in Istanbul, spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Klavier. Sie studierte in Istanbul, Hannover und Detmold, und absolvierte ihr Konzertexamen in Leipzig bei Prof. Gerald Fauth. Neben zahlreichen Auftritten als Solistin im In- und Ausland spielt sie in ihrem Klavierquintett „Alla Turca“ und hat bereits drei CDs eingespielt.

**MITTWOCH,
3. DEZEMBER
19:00 UHR**

**Penny Simms
(Akkordeon und Gesang)**

**Überraschungs-
programm**

Penny Simms ist eine vielseitige Künstlerin, die mit Akkordeon und Gesang ihr Publikum in eine einzigartige musikalische Welt entführt. Mit Charme, Talent und einer großen Portion Spielfreude verbindet sie verschiedene Musikstile und macht jedes ihrer Konzerte zu einem besonderen Erlebnis.

